



Die Gemeinde Rümlang empfiehlt Nein zu den Pistenverlängerungen

Die Gemeinde Rümlang sagt JA zum Flughafen - aber NEIN zu den Pistenverlängerungen. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten im Kanton Zürich eine Ablehnung der Vorlage. Rümlang legt Wert auf die Siedlungsqualität und die raumplanerische Entwicklungsmöglichkeit der Region, den Schutz der Bevölkerung und die Einhaltung der politischen Rahmenbedingungen, auch von einem privaten Akteur wie dem Flughafen.

Der Betrieb des Flughafens Zürich und jede künftige Anpassung der Infrastruktur sollen sich an den wirtschaftlichen Chancen für die Region sowie am Verspätungsabbau und der Einhaltung der Nachtruhe orientieren. Dies dient der qualitativen Entwicklung und Wirtschaftlichkeit der Gemeinden und Städte der Flughafenregion wie auch dem Flughafen selbst. Die Pistenverlängerungen tun dies nicht, sind nicht notwendig und führen einzig zu mehr Lärm und Nachtruhestörungen. Ein Pistenausbau bringt keine Wertsteigerung für die Gemeinden und die Bevölkerung. Im Gegenteil: Nicht nur ist ein Pistenausbau betrieblich unnötig, er erhöht mit der Kapazitätzunahme den Druck auf die hiesige Infrastruktur und steigert Wertverlust und Dichtestress.

Die Gemeinde Rümlang empfiehlt den Stimmberechtigten deshalb ein Nein am 3. März zu den geplanten Pistenverlängerungen (Beschluss des Kantonsrates über die Genehmigung der Weisung des Regierungsrates an die Staatsvertretung im Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG (Verlängerung der Pisten 28 und 32 / Umsetzung der Sicherheitsvorgaben aus dem SIL und Verbesserung der Stabilität des Flugbetriebs).

Informationsveranstaltung Gemeinde Rümlang, 31. Januar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Am Mittwoch, 31. Januar 2024, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Rümlang, führt die Gemeinde eine Informationsveranstaltung zum Pistenausbau durch. Gemeindepräsident Peter Meier-Neves spricht über die Empfehlung für ein Nein am 3.3. der Gemeinde Rümlang und diskutiert am Podiumsgespräch gemeinsam mit Pro- und Contra-Stimmen die Argumente zu den Pistenverlängerungen. In der anschliessenden offenen Fragerunde können alle Interessierten aus Rümlang und dem Kanton Fragen stellen und an der Diskussion teilnehmen.

Eintritt ist frei - kommen auch Sie an den Informationsanlass am 31. Januar, erleben Sie persönlich den Gemeindepräsidenten und die weiteren Teilnehmenden und informieren Sie sich aus erster Hand. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.